

<http://www.derwesten.de/staedte/bochum/Neue-Kinderklinik-Bochum-in-Gambia-soll-Mitte-2011-den-Betrieb-aufnehmen-id4437940.html>

Aufbauhilfe

Neue "Kinderklinik Bochum" in Gambia soll Mitte 2011 den Betrieb aufnehmen

Bochum, 18.03.2011, Lisa Reimus

Bochum. Im Jahr 2004 hat das gambische Gesundheitsministerium die Verantwortung für die "Kinderklinik Bochum" bekommen. Das Ministerium war mit der Verwaltung überfordert und ließ die Klinik verkommen. Nun soll eine neue Modellklinik entstehen.

Anfang des Jahres wurde der erste Spatenstich zum Neuaufbau der „Kinderklinik Bochum“ im gambischen Dorf Njaba Kunda gemacht. Anders als beim „ersten Bau“ der Klinik wird die Gesundheitsstation heute von der „Projekthilfe Dritte Welt e.V.“ betreut.

Durch den 1982 von Alt-Oberbürgermeister Heinz Eikelbeck gegründeten Verein „Hilfe für Kinder in Not - Kinderklinik Bochum in Gambia“ wurde in den 1980er Jahren die „Kinderklinik Bochum“ in Njaba Kunda gebaut und unterhalten. Nachdem es Schwierigkeiten mit der neuen Obrigkeit in dem gambischen Dorf gab, wurde die Klinik 2004 in die Verantwortung des gambischen Gesundheitsministeriums übergeben.

Mit Management überfordert

Seitdem verfiel die Klinik zusehends, wie auch der Mitbegründer Matthias Ketteler der „Projekthilfe Dritte Welt e.V.“ bestätigt: „Als die Bochumer noch da waren, war alles in Ordnung.“ Die Dorfgemeinschaft und die gambische Regierung zeigten sich überfordert mit Management und finanziellem Background. So verkam die Klinik innerhalb weniger Jahren immer mehr zur „weitaus schlechtesten aller staatlichen Gesundheitsstationen“, so Ketteler.

Ein Anblick, den er so leicht nicht ertragen kann, war doch in den 80er Jahren in gerade dieser Kinderklinik sein Interesse an Gambia entflammt: 1989 waren Ketteler und sein Freund Frank Heuer als junge Krankenpfleger nach Njaba Kunda gekommen und hatten dort ihre ersten Erfahrungen mit dem gambischen Gesundheitswesen gemacht. Kurzentschlossen gründeten sie daraufhin den gemeinnützigen Verein „Projekthilfe Dritte Welt e.V.“ und bauten in dem gambischen Dorf Jahaly die „Buschklinik Hattingen“, die in diesem Jahr auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken kann.

Bevölkerung direkt eingebunden

2009 wurde Matthias Ketteler von der gambischen Regierung zum Sonderbotschafter für die Entwicklung der Gesundheitsversorgung ernannt. Nach einer Inspektionsreise mit Experten durch alle staatlichen Gesundheitsstationen in Gambia, entschied Ketteler, dass die Kinderklinik Bochum dringend erneuert werden müsste. Eine Renovierung würde hier nicht reichen. So wurde die heruntergekommene Klinik letztes Jahr abgerissen, um an ihrer Stelle eine Modellklinik zu bauen, die als Beispiel für alle gambischen Gesundheitsstationen dienen soll.

Bei dem Bau der neuen Klinik ist die Bevölkerung direkt eingebunden, sie stellt kostenlos Arbeitskräfte und Baumaterial zur Verfügung. So soll die Klinik schon Mitte 2011 ihren Betrieb aufnehmen.